Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 6. November
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 6 novembre
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 261

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Nationalitätsausweis beim Versand von Waren nach oder durch Frankreich. — Die Versorgung der Schweiz mit Kaffee. — Schlachten von Kälbern. — Handelsstatistische Gebühren.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Certificats de nationalité pour les expéditions de marchandises à destination de la France ou en transit par la France. — Le ravitaillement de la Suisse en café. — Abatage des veaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachfolgenden vermissten Inhaberschuldbriefes für Fr. 6000 auf Martin Johann Costantini, Baumeister in Albisrieden, Kanton Zürich, Schweiz, datiert den 20. Juli 1912, lastend auf der Liegenschaft Assek. Nr. 480, Albisriederstrasse, in Albisrieden, jetzige Schuldnerin Frau Marie Kilthan-Buck in Albisrieden, oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahr, von heute an, von dem Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe als kraftlos erklärt und an ihrer Stelle eine neue allein gültige Urkunde ausgestellt würde. (W 308²)

Zürich, den 18. Juli 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Der allfällige Inhaber folgender Inhaberobligationen der Kantonalbank: Nr. 270965 für Fr. 1000 à 4¼%, d. d. 27. Januar 1914, nebst Zinsscheinen per 10. August 1916 ff.; Nr. 279157 für Fr. 1000 à 4¼%, d. d. 4. Juli 1914, nebst Zinsscheinen per 10. August 1916 ff.; Nr. 367378 für Fr. 1000 à 4¾%, d. d. 10. August 1916, nebst Zinsscheinen per 20. Februar 1917 ff.; Nr. 367379 für Fr. 1000 à 4¾%, d. d. 10. August 1916, nebst Zinsscheinen per 20. Februar 1917 ff., wird hierdurch aufgefordert, diese Titel samt Zinsscheinen binnen drei Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt würden. (W 462²)

Zürich, den 3. November 1916.

Im Namen des Bezirksgerichtes, V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: **K. Huber.**

Die zwei Obligationen des 3½% Anleihens der Schweizerischen Bundesbahnen von 1910, Serie I Nrn. 34569 und 34570, mit Coupons Nr. 4 auf 30. September 1911 und ff. werden kraftlos erklärt. (W 463)

Bern, den 23. September 1916.

Der Gerichtspräsident III: **Wäber.**

Die im Luzerner Kantonsblatt Nr. 16 vom 21. April 1916 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nrn. 93, 94 und 96 vom Jahre 1916 aufgerufenen Werttitel:

a) Ausgestellt von der Luzerner Kantonalbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 43833, lautend auf Katharina Hofstetter-Emmenegger, von Hasle, in Doppleschwand, haltend auf 26. August 1915 Fr. 700.39; 2. Kassaschein Nr. 25092, lautend auf Männerchor Reiden, haltend auf 1. Januar 1916 Fr. 216.44; 3. Kassaschein Nr. 23902, lautend auf Verena Zimmermann, von und in Vitznau, haltend auf 27. Juli 1915 Fr. 350; 4. Kassaschein Nr. 55170, lautend auf Aloisia Dotta-Budmiger, von Airolo, in Ruswil, haltend auf 30. September 1914 Fr. 161.17; 5. Kassaschein Nr. 18543, lautend auf Johann Süss, von und in Schüpfheim, Hüslen, haltend auf 1. Januar 1916 Fr. 659.48.

b) Ausgestellt von der Filiale Schüpfheim:

6. Kassaschein Nr. 2196, lautend auf Witwe Marie Süess-Schmid, von und in Schüpfheim, haltend auf 18. September 1914 Fr. 4892.95; 7. Kassaschein Nr. 450, lautend auf Magdalena Süess, von und in Schüpfheim, haltend per 5. Januar 1916 Fr. 5000; 8. Kassaschein Nr. 3389, lautend auf Josef Felder, von und in Schüpfheim, haltend auf 10. Februar 1916 Fr. 583.85; 9. Interimsobligation vom 17. Januar 1916 von Fr. 1000, lautend auf Witwe Magdalena Süess-Schmid, von und in Schüpfheim; 10. Interimsobligation vom 5. Januar 1916 von Fr. 800, lautend auf Frl. Magdalena Süss, von Johann sel., von und in Schüpfheim, sind innerhalb nützlicher Frist von niemand vorgewiesen worden, weshalb die genannten Werttitel anmit totgerufen und kraftlos erklärt werden. (W 464)

Luzern, den 5. September 1916.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: **Bucher.**

Tribunal de première instance de Genève

Première insertion

En exécution d'une ordonnance rendue le 3 novembre 1916, il est fait sommation au détenteur inconnu du coupon de fr. 1187.50, à l'échéance du 30 septembre 1916, du certificat de dépôt, au porteur, de la Caisse hypothécaire du canton de Genève, de fr. 50,000, nº 8974 série E, émission du 30 septembre 1913, de le produire et de le déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. B. 31 (W. 461²)

R. Michoud, greffier.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Herren- und Damenmassgeschäft. — 1916. 3. November. Die Firma **E. Walt,** Herren- und Damenmassgeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 156 vom 23. Juni 1911, Seite 1081), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

3. November. Die Firma **M. Kammermann, Wirth,** in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 2. Juni 1913, Seite 1005 und Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Courtelary

Cadrans émail. — 3 novembre. La société en nom collectif **Henri Jacot & fils,** à St-Imier (F. o. s. du c. du 23 mai 1907, nº 131, page 917), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau Wangen

Spezereien und Schuhe. — 30. Oktober. Die Firma **Rud. Knuchel-Mägli,** Spezerei- und Schuhhandlung, in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 178 vom 1. August 1894), ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «H. Knuchel, Schuh- & Kolonialwaren», in Wiedlisbach, über.

3. November. Inhaber der Firma **H. Knuchel, Schuh- & Kolonialwaren,** in Wiedlisbach, ist Hans Knuchel, Rudolfs Sohn, von und in Wiedlisbach. Schuh- und Kolonialwaren; im Städtchen. Diese neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Rud. Knuchel-Mägli» in Wiedlisbach.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 2. November. Die Genossenschaft unter dem Namen **Verband unabhängiger Milchproduzenten,** mit Sitz in Zug, hat in der Generalversammlung vom 24. September 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 97 vom 26. April 1916, Seite 667, publizierten Tatsachen getroffen: Unter dem Namen **Verband von Milchproduzenten der Kantone Obwalden, Schwyz, Luzern, Zug und Aargau** besteht eine Genossenschaft von Milchproduzenten mit Sitz in Zug. Zweck des Verbandes ist die Wahrung und Förderung der Interessen der Milchproduzenten. Der Verband behält sich vor, einem gleiche oder verwandte Zwecke verfolgenden Verbande sich anzuschliessen. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied des Verbandes kann jede Genossenschaft und jeder Einzellieferant werden, die keinem andern Milchproduzentenverbande angehören. Die Eintrittsgelder betragen pro Kuh 10 Rappen. Die Mitgliederbeiträge werden jeweils von der Generalversammlung festgesetzt. Für die Anleihen eines Anschlussverbandes, welche die betreffende Delegiertenversammlung beschlossen hat, halten die Mitglieder persönlich und solidarisch. Im übrigen haftet nur das Verbandsvermögen. Der Austritt aus dem Verband kann nur auf Ende eines Milchlieferungsvertrages nach viermonatiger schriftlicher Kündigung an den Vorstand erfolgen. Der Austretende hat keinen Anspruch auf einen Vermögensteil des Verbandes. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Buchdruckerei, Zeitungsverlag, usw. — 1916. 31. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geschwister Büzberger,** Buchdruckerei, Zeitungsverlag und Papeterie, in Stein am Rhein (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 22), hat sich infolge Verkaufs des Geschäftes aufgelöst; deren Firma und die Unterschrift des Ingenieurs Johann Conrad Meyer, Vormund der minderjährigen Gesellschafter, sind daher erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Kettenstichstickereien. — 1916. 23. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Lutz & Co.,** Fabrikation und Export von Kettenstichstickereien, mit Sitz in Trogen (S. H. A. B. Nr. 52 vom 2. März 1916, Seite 336 und dortige Verweisung), hat sich zufolge Todes des Gesellschafters Heinrich Lutz-Zollikofer aufgelöst; Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «H. Lutz & Co.» in Trogen. Die alte Firma ist erloschen und damit auch die an Victor Heinrich Lutz erteilte Prokura.

Victor Heinrich Lutz, und Frau Ida Lutz-Zollikofer, beide von und in Trogen, haben unter der Firma **H. Lutz & Co.** in Trogen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 17. Oktober 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Lutz & Co.» in Trogen übernommen hat. Victor Heinrich Lutz ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; Frau Ida Lutz-Zollikofer ist Komanditärin mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Fabrikation und Export von Kettenstichstickereien. Dorf Nr. 6.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Lenzburg

Werkzeugmaschinenfabrik. — 1916. 4. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Söder & Schneider** in Lenzburg (S. H. A. B. 1916, Seite 26) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Adolf Soder** in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Adolf Soder, Mechaniker, von Rheinfelden, in Lenzburg. Werkzeugmaschinenfabrik; Bahnhofquartier Nr. 798.

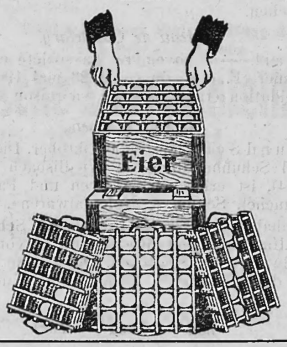
Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 39073. — 28 octobre 1916, 8 h.
Cortébert Watch Co., Juillard et Cie., fabrication et commerce,
Cortébert (Suisse).
Montres, parties de montres et étuis.

Nr. 39074. — 30. Oktober 1916, 3 Uhr.
J. Ramseier, Handel,
Lotzwil (Schweiz).
Eier.



Nr. 39075. — 31. Oktober 1916, 8 Uhr.
Hupp Motor Car Corporation, Fabrikation,
Richmond und Detroit (Ver. St. v. Am.).
Automobile.

Hupmobile

Nr. 39076. — 31. Oktober 1916, 8 Uhr.
E. Mettler-Müller, Fabrikation und Handel,
Rorschach (Schweiz).
Nähfaden, Häckelfaden, Häckelgarn, Strickgarn.

N° 39077. — 2 novembre 1916, 8 h.
F. Cornioley, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Montres et fournitures.

NISTA

Nr. 39078. — 2. November 1916, 8 Uhr.
A. Schmidt, Fabrikation,
Basel (Schweiz).
Zahnfüllung.

FLETSCHERINE
Ersatz für Fletscher Dentine

N° 39079. — 3 novembre 1916, 8 h.
Veuve A. Margot, fabrication,
Bulle (Suisse).
Produits de parfumerie divers.

N° 39080. — 3 novembre 1916, 8 h.
The Willys-Overland Company, fabrication et commerce,
Toledo (Ohio, Etats-Unis d'Am.).
Automobiles ou voitures automotrices, châssis et tracteurs automoteurs et motocycles.

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Herrn M. Rusinek, Uhrmacher, Gerbergasse 80 in Basel, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 78)

Bern, den 4. November 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Nationalitätsausweis beim Versand von Waren nach oder durch Frankreich

Laut einer amtlichen Mitteilung aus Paris werden die seit dem 1. Juni dieses Jahres für den Versand von Waren nach oder durch Frankreich erforderlichen Zeugnisse über die Staatsangehörigkeit der Versender **(Certificats de nationalité)** unter keinen Umständen verlängert und müssen daher vor Ablauf ihrer Gültigkeitsdauer, die in der Regel auf **6 Monate** angesetzt wurde, erneuert werden.

Schweizerischen Fabrikanten, Kaufleuten und Speditionshäusern, die solche Zeugnisse in den französischen Grenzzollämtern hinterlegt haben, ist daher dringend anzuraten, für eine rechtzeitige Erneuerung zu sorgen und sich zu diesem Zwecke innert nützlicher Frist an die zuständigen französischen Konsulate in der Schweiz zu wenden.

Die Versorgung der Schweiz mit Kaffee

(Mitgeteilt vom schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement.)

Es gingen beim Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartemente in letzter Zeit Klagen ein, dass es vielfach schwer halte, den für die Bedienung der Konsumenten notwendigen Kaffee vom schweizerischen Grosshandel zu kaufen und wenn solcher angeboten werde, geschehe dies zu sehr hohen Preisen. Man versuchte durch Zeitungsartikel dem Publikum glaubhaft zu machen, dass eine Knappheit an Kaffee bestehe, und dass höhere Preise gerechtfertigt seien. Es wurde behauptet, dass der Import von Kaffee seit Monaten fast gänzlich aufgehört habe.

Um diese Punkte richtigzustellen, geben wir nachstehend in erster Linie die Importziffern der letzten vier Monate bekannt, wie sie uns durch die S. S. S. mitgeteilt wurden. Es wurden vom 1. Juli bis 31. Oktober 1916 folgende Quantitäten Kaffee importiert: Juli 2,600,909 kg, August 473,929 kg, September 893,789 kg, Oktober 244,368 kg.

Um über die Gesamtvorräte an Kaffee einen Ueberblick zu erhalten, wurde vom Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartemente eine Bestandesaufnahme der Vorräte in der Schweiz veranlasst. Dieselbe ergab, wie übrigens nicht anders vorauszusehen war, dass die Schweiz zurzeit reichlich mit Kaffee versorgt ist, und dass sich daher Mangel oder zu hohe Preise nirgends bemerkbar machen dürfen.

Um den Misständen, welche sich in letzter Zeit namentlich im Engroshandel mit Kaffee geltend machten, zu steuern, wurden diejenigen Firmen, bei welchen die Bestandesaufnahme grössere Kaffeevorräte ergeben hat, durch das Schweizerische Volkswirtschaftsdepartement schriftlich aufgefordert, den Kaffee zu normalen Preisen dem Konsum zur Verfügung zu stellen. So soll z. B. zurzeit für Rohkaffee Santos supérieur für Quantitäten von 10 Originalsäcken an aufwärts höchstens Fr. 1.84 bis Fr. 1.88 per Kilo ab Versandstation, je nach Quantum und Qualität verlangt werden, statt Fr. 2.— bis Fr. 2.10, wie dies in letzter Zeit fast durchwegs der Fall war. Bei diesen Preisansätzen ist reichlich auf die Zins- und Lagerspesen Rücksicht genommen, welche die oft monatelange Lagerung verursachte.

Ferner ist es zu vermeiden, Kaffee an solche Firmen zu verkaufen, welche denselben nicht zur Versorgung der Konsumenten, sondern offensichtlich für Spekulationszwecke zu erwerben suchen. Wer diesen Wünschen nicht gerecht wird, hat mit der Beschlagnahme seiner Vorräte zu rechnen.

Diejenigen Firmen, welchen es nicht gelingt, genügende Quantitäten Kaffee zu erhalten, um ihren üblichen Kundenkreis damit zu bedienen oder denen Ware zu Preisen angeboten wird, welche zu hoch befunden werden, sind ersucht, sich diesbezüglich mit der Warenabteilung des Schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes in Verbindung zu setzen.

Schlachten von Kälbern

(Bundesratsbeschluss vom 3. November 1916.)

Der Bundesratsbeschluss vom 19. Februar 1915 über das Schlachten von Kälbern, mitsamt den darauf bezüglichen Abänderungsverfügungen, wird auf 3. November 1916 als aufgehoben erklärt.

Handelsstatistische Gebühren. Der Bundesrat unterbreitet den eidgenössischen Räten mit Botschaft vom 3. November den Entwurf eines Bundesbeschlusses zur Genehmigung, wodurch die Bestimmungen über die Erhebung der statistischen Gebühr im Warenverkehr mit dem Auslande abgeändert werden. Es wäre für die Kontrolle der die schweizerische Zollgrenze überschreitenden Waren vom 1. Januar 1917 an eine statistische Gebühr zu entrichten wie folgt: 2 Rp. per q für die nach dem Gewichte, 2 Rp. per Stück für die nach der Stückzahl zu deklarierenden Waren.

Diese Gebühr soll für je eine Abfertigung, beziehungsweise Sendung, nicht weniger als 5 Rp. betragen.

Der Bundesrat würde ferner ermächtigt, im Eisenbahnverkehr für von ihm näher zu bezeichnende Güter einheitlicher Gattung in ganzen Wagenladungen, vorbehältlich jederzeitigen Widerrufs, eine Ermässigung der statistischen Gebühr und für einzelne Grenzverkehrsarten gänzliche Enthebung von deren Entrichtung anzuordnen.

* * *

Certificats de nationalité pour les expéditions de marchandises à destination de la France ou en transit par la France

A teneur d'une communication officielle de Paris, la validité des **certificats de nationalité**, exigés depuis le 1er juin dernier pour les expéditions de marchandises à destination de la France ou en transit par ce pays, ne sera prolongée en aucun cas. Ces certificats, dont la durée de validité est dans la règle de **6 mois**, devront être en conséquence renouvelés avant la date de leur échéance.

Il est instamment recommandé aux fabricants, comercants et maisons d'expédition suisses qui ont déposé de tels certificats auprès des offices douaniers français, de s'adresser en temps opportun aux consulats de France compétents en vue de leur renouvellement.

Le ravitaillement de la Suisse en café

(Communiqué par le Département suisse de l'économie publique.)

Le Département suisse de l'économie publique a reçu ces derniers temps des plaintes, suivant lesquelles il appert qu'il est souvent difficile d'acheter au commerce de gros le café nécessaire à pourvoir aux besoins des consommateurs ou que la marchandise en tant qu'elle est mise sur le marché, n'est offerte qu'à des prix très élevés. On a cherché à persuader le public par des articles de journaux que le café était rare et que des prix élevés étaient justifiés. On a prétendu également que l'importation du café était à peu près totalement suspendue depuis plusieurs mois.

Afin de rétablir le vrai état des choses, nous donnons tout d'abord ci-après les chiffres de l'importation de ces quatre derniers mois, tels qu'ils nous ont été communiqués par la S. S. S. Les quantités de café suivantes ont été importées du 1er juillet au 31 octobre 1916: Juillet 2,600,909 kg., août 473,929 kg., septembre 893,789 kg., octobre 244,368 kg.

Le Département suisse de l'économie publique a ordonné également une prise d'inventaire des stocks de café en Suisse afin de posséder un aperçu exact de l'ensemble des stocks existants. L'inventaire a démontré, comme tout permettait de le prévoir, que la Suisse est momentanément amplement pourvue de café et qu'une pénurie ou des prix exagérés ne devraient être relevés nulle part.

Afin d'obvier aux abus constatés ces derniers temps, dans le commerce de gros en particulier, le Département suisse de l'économie publique a envoyé une lettre circulaire aux maisons auprès desquelles la prise d'inventaire a révélé la présence d'importants stocks de café, les chargeant de mettre le café à des prix normaux à la disposition de la consommation. Il ne doit pas être exigé actuellement, pour le café brut Santos supérieur par exemple, plus de fr. 1. 84 à fr. 1. 88 au maximum par kilo, à partir de 10 sacs originaux et au-dessus, suivant la qualité et la quantité, marchandise prise à la station d'expédition. Il ne saurait donc être question de fr. 2. — à fr. 2. 10, prix auxquels ce produit fut généralement offert ces derniers temps. Les frais d'entrepôt et les pertes d'intérêt résultant d'un emmagasinage souvent prolongé ont été largement pris en considération lors de la fixation de ces prix.

On doit éviter d'autre part de vendre le café à des maisons qui n'en font pas l'acquisition afin de pourvoir à la consommation mais dans un but évident de spéculation. Toute personne qui ne se conformera pas aux désirs exprimés s'expose à la mise sous séquestre de ses stocks.

Les maisons qui ne réussissent pas à obtenir les quantités de café qui leur sont nécessaires afin de pourvoir aux besoins de leur clientèle habituelle, ou auxquelles la marchandise est offerte à des prix devant être considérés comme étant trop élevés sont invitées à se mettre en relations à ce sujet avec la division des marchandises du Département suisse de l'économie publique.

Abatage des veaux

(Arrêté du Conseil fédéral du 3 novembre 1916.)

L'arrêté du Conseil fédéral du 19 février 1915 sur l'abatage des veaux et les dispositions qui l'ont modifié sont abrogés dès le 3 novembre 1916.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

„FIDES" Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
(548 Z) im In- und Auslande (181.)
Bildung und Leitung von Syndikaten
Telegramme: „Fides" — Telephon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Nichtigkeitserklärung

Das Sparheft **Nr. 19323** der Ersparniskasse der Gemeinde Murten, des Betrages von Fr. 3255.80, lautend auf den Namen der Frau **Lina Liechti** geb. **Rubli** in **Murten**, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber desselben wird hiemit aufgefordert, dasselbe längstens innerhalb **sechs Monaten an unserer Kasse** vorzuweisen, widrigenfalls die Nichtigkeit des genannten Sparheftes erklärt und ein Duplicatum desselben ausgestellt wird. :2490

Murten, den 3. November 1916.

Ersparniskasse Murten
Der Verwalter: **G. Wattelet.**

Kanton Bern

Auf 31. Dezember 1916 wird die sechzehnte Amortisationsserie des Anleihens von 1895, Fr. 48,697,000 à 3% mit Fr. 672,500 zur Rückzahlung gelangen, und es sind hiefür folgende 1345 Scheine ausgelost worden:

Nr. 2551— 2600	Nr. 37601—37650	Nr. 55751—55800
4351— 4400	38951—39000	56551—56600
8101— 8150	43901—43950	59651—59700
8610— 8650	44451—44500	66701—66750
19551—19600	46801—46850	69601—69650
20651—20700	48351—48400	82851—82900
31301—31350	50351—50400	84301—84350
33351—33400	53201—53250	92551—92600
36201—36250	55501—55550	95201—95250
37251—37300		

Von den frühern Amortisationsserien sind noch folgende Nummern nicht zur Einlösung präsentiert worden:

Von der **zwölften** Amortisationsserie (31. Dezember 1912): Nr. 9959.

Von der **dreizehnten** Amortisationsserie (31. Dezember 1913): Nr. 6306—6308, 6322, 6329, 69313.

Von der **vierzehnten** Amortisationsserie (31. Dezember 1914): Nr. 7436—7444, 12154, 12155, 12168, 12188, 12189, 12196—12198, 15582, 15588, 42062—42065, 44281, 52943 bis 52947, 63727, 64742.

Von der **fünfzehnten** Amortisationsserie (31. Dezember 1915): Nr. 7113—7119, 7134—7139, 8601—8604, 23453—23464, 23469, 23471—23479, 23489, 23496, 29458—29465, 29473, 29480, 29489 bis 29491, 29500, 33430, 33438, 39451—39466, 39481—39485, 41146, 43618, 43622, 43623, 43638—43649, 52952, 52953, 52958—52960, 61151, 61152, 61155, 61187 bis 61190, 61241, 61242, 61249, 61250, 62087, 62088, 95169, 95551—95558, 95561, 95562, 95566—95570, 95575, 95576, 95592—95598, 95600.

Die betreffenden Inhaber werden aufmerksam gemacht, dass alle diese Titel von den angegebenen Terminen an nicht mehr zinstragend sind. 2486, (7671 Y)

Bern, den 26. Oktober 1916.

Der Finanzdirektor:
Scheurer.

Grand Hôtel Monney & Beau-Séjour au Lac
MONTREUX

L'assemblée générale ordinaire

est fixée au **jeudi 23 novembre 1916**, à 3½ h. de l'après-midi, au **Grand Hôtel Monney**, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2° Votation sur les conclusions de ces rapports, approbation des comptes au 31 mai 1916.
3° Nomination du conseil d'administration.
4° Nomination des commissaires-vérificateurs.
5° Eventuellement propositions individuelles.

Les comptes et le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 15 novembre, au bureau du Grand Hôtel Monney. ,2492 (2833 M)

MM. les actionnaires pourront retirer leur carte en déposant leurs titres avant le 20 novembre:
à **Montreux**: Banque de Montreux
à **Lausanne**: Banque Schmidhauser et Cie.

Montreux, le 4 novembre 1916.

Le conseil d'administration.

Une ancienne maison, Suisse romande, touchée dans son activité par la guerre, disposant d'un
excellent personnel voyageur
cherche **représentations**
Grand magasin — entrepôt à disposition. :2479
Offres sous P 2920 à Publicitas S. A., Lausanne.

Bank für Graubünden in Chur

Wir emittieren
5%ige Obligationen unserer Anstalt
in runden Beträgen von **Fr. 500** an, auf Namen oder Inhaber lautend, beidseitig auf 3 oder 5 Jahre fest, mit nachheriger Kündigung auf 6 Monate, al pari.

Die Direktion.

Inserate
für die
Finanz- und Handelswelt
bestimmt, finden im
Schweizerischen Handelsamtsblatt
wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie
PUBLICITAS A. G.
Schweiz. Annoncen-Exped.

Caissettes

Qui pourrait fournir des petites caissettes de différentes dimensions avec couvercle à glissoir.

Offres sous P 2915 N à Publicitas S. A., Lausanne. :2479

Verband Schweizerischer Bücherrevisoren

(V. S. B.)

Revisoren-Prüfungen

Anmeldungen für die im Dezember stattfindenden Revisorenprüfungen nimmt die Geschäftsstelle entgegen.

Auskunft über die Prüfungen erteilt die Geschäftsstelle : (4500 Z) 2493 I

Herr Dr. **K. SENDER**, Waisenhausstrasse 4, **Zürich 1.**

Aufruf

Die von uns ausgestellte Police Nr. 246409 des Herrn **Léon Gabioud**, marchand de primeurs in **Clarens**, ist nach uns erstatteter Anzeige in Verlust geraten. Besitzer der Urkunde werden aufgefordert, **binnen 2 Monaten** ihre etwaigen Rechte bei uns anzumelden und den Schein vorzulegen, widrigenfalls dieser für kraftlos erklärt wird. (F. K. 4575) :2484

Karlsruhe, den 28 Oktober 1916.

Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit, vormals allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in Genova

Capitale L. 18,000,000 interamente versato

Distinta delle obbligazioni 4 1/2 %

estratte il 23 ottobre 1916 e da rimborsarsi a partire del 1° gennaio 1917

Emissione 1904 — 7ª estrazione

98 titoli da una obbligazione

94	117	133	199	313	397	440	508	514
580	599	614	616	693	954	1019	1047	1079
1119	1162	1178	1192	1202	1247	1295	1356	1389
1456	1566	1640	1644	1652	1656	1749	1780	1799
1824	1933	1972	2022	2095	2122	2140	2181	2195
2273	2283	2320	2456	2620	2627	2658	2667	2688
2698	2764	2811	2820	2873	2941	2945	2983	3040
3129	3227	3260	3294	3569	3577	3682	3724	3734
3751	3894	3924	3935	4137	4167	4198	4364	4398
4547	4583	4623	4646	4659	4755	4802	4947	5002
5156	5308	5322	5377	5539	5727	5743	5921	

52 titoli da cinque obbligazioni

6042	6166	6208	6237	6462	6497	6593	6624	6656
6699	6943	6988	6993	7165	7231	7289	7321	7338
7344	7508	7574	7625	7671	7672	7707	7724	7866
7878	7883	8147	8162	8198	8226	8246	8249	8252
8377	8408	8434	8455	8480	8483	8493	8499	8542
8558	8567	8647	8659	8662	8668	8792		

Emissione 1907 — 7ª estrazione

107 titoli da una obbligazione

8829	8860	8949	8993	9101	9111	9132	9151
9216	9271	9295	9385	9437	9510	9520	9566
9620	9666	9738	9777	9806	9823	9863	9886
10087	10101	10172	10189	10212	10224	10260	10298
10328	10332	10343	10381	10468	10479	10582	10631
10702	10848	10944	11027	11177	11286	11337	11717
11727	11737	11749	11793	11796	11919	11933	11948
11957	12033	12188	12251	12295	12322	12323	12366
12386	12388	12436	12480	12518	12519	12520	12583
12597	12694	12735	12793	12805	12872	12956	13030
13054	13131	13216	13231	13305	13306	13542	13578
13581	13610	13834	13875	13879	13927	13932	14015
14057	14061	14090	14181	14319	14389	14419	14459
14639	14719	14750					

Obbligazioni

estratte antecedentemente e non ancora presentate al rimborso

Titoli da una obbligazione	Titoli da cinque obbligazioni
Estrazione 24 ottobre 1910	
5552	8479
Estrazione 24 ottobre 1911	
4121	—
Estrazione 24 ottobre 1913	
64 539 2468 4585 5362 5977 9327	7515
Estrazione 10 ottobre 1914	
715 1422 1442 3246 3248 3357 4088 5682 5694 5925 9354 11705 12380 13499 13604	7639 7863 7887 7923
Estrazione 7 ottobre 1915	
905 1734 2157 3071 3225 3244 3307 4002 4262 4499 5370 5691 5947 10725 11361 13050 13143 13984	6158 6625 6922 7402 7592 7810 7910 8361 8580

(2488 I)

Bureaumöbel

„Karten- und Vertikal-Registratur"

Stets grosses und gut assortiertes Lager

Extra-Anfertigungen in kürzester Frist

KAISER & Co., BERN

Spezialhaus für Bureau-Einrichtungen (2455)

5 % Anleihen Bernische Kraftwerke A.-G.

von Fr. 9,000,000 von 1916

Die definitiven Obligationen können gegen Rückgabe der Interimsscheine bis zum **27. November nächsthin** bezogen werden

in **Bern**	bei der	Kantonalbank von Bern
	„ „	Schweiz. Volksbank
	„ „	Spar- und Leihkasse
in **Basel**	beim	Schweiz. Bankverein
	bei der	Basler Handelsbank
	„ „	Basler Kantonalbank
in **Zürich**	„ „	Schweiz. Kreditanstalt
	„ „	Eidgenössischen Bank A.-G.
	„ „	Aktiengesellschaft Leu & Cie.
	„ „	Schweiz. Bankgesellschaft
in **Genf**	„ „	Union Financière de Genève.

Nach dem 27. November erfolgt der Umtausch nur noch bei der **Kantonalbank von Bern in Bern.** (7665 Y). 2475

Aktiengesellschaft Kesselschmiede Richterswil

Asphalt-Kochkessel

mit Sparfeuerung

in leichter u. schwerer Ausführung

Grosses Lager

in fertigen Kochkesseln

Peter, Cailler, Kohler

Chocolats Suisses S. A.

VEVEY

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires tenue à Vevey le 27 octobre 1916, le conseil d'administration de Peter, Cailler, Kohler, Chocolats Suisses S. A. dénonce, conformément aux dispositions de l'article 5 des statuts, le remboursement des bons de jouissance de la Société pour le terme du **30 avril 1917.**

En conséquence, Messieurs les porteurs de bons sont invités à faire procéder au rachat de ces bons à la date sus-indiquée, ou à l'estampillage de ceux-ci, avant **le 15 décembre 1916,** en vue de leur échange à raison d'une action nouvelle pour deux bons ex-coupon n° 6.

Les opérations d'estampillage ou de remboursement se feront aux guichets des établissements de banque de la Société. (40506 V) 2447 I

Vevey, le 27 octobre 1916.

Le conseil d'administration.

Soeben erschien:

Taschenkalender

(4481Z) für :2482

Kaufleute

auf das Jahr 1917

16. Auflage

Herausgegeben v. Schweiz. Kaufmännischen Verein Zentralsitz in Zürich

In den meisten Buchhandlungen erhältlich

Preis in Leinen Fr. 2.30
Preis in Leder Fr. 3.20

Amerik. Buchführung lehrt gründ durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratispr. **H. Frisch,** Bücher-Experte, **Zürich.** B 15.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne